

Kleine Anfrage

Nachbesetzung des Tierschutzbeauftragten

Frage von Landtagsabgeordneter Walter Frick

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

Frage vom 28. September 2022

Einer liechtensteinischen Tageszeitung konnte ich am 15. September 2022 entnehmen, dass die Position des Tierschutzbeauftragten mittlerweile seit einem Jahr vakant ist. Missstände müssen heute nach meinem Gutdünken sofort behoben werden, dazu benötigt es regelmässige Kontrollen. Der letzte Tierschutzbeauftragte lebte 500 Kilometer weit von Liechtenstein weg und war innerhalb seiner Amtszeit von zwei Jahren kein einziges Mal tätig. Aufgrund dieser Kritik legte er sein Amt nieder. Laut Auskunft des Leiters vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen sei der Nachbesetzungsprozess im Gange. Dazu ergeben sich mir folgende Fragen:

- * Was sind die Gründe, warum die Nachbesetzung so lange dauert, und wie können diese Gründe beseitigt werden?
- * Wer ist bei der momentanen Vakanz für diese an sich sehr wichtige Aufgabe zuständig?
- * Bis wann kann die vakante Stelle eines Tierschutzbeauftragten wieder besetzt werden?
- * Die Distanz des Wohnortes des letzten Tierschutzbeauftragten nach Liechtenstein liess beim letzten Mal aufhorchen. Wird bei der aktuellen Besetzung die Distanz zum Arbeitsort dieses Mal berücksichtigt, sodass es möglich wäre, bei einem tierquälerischen Fall schnell einzugreifen und die nötigen Schritte im Sinne des Tieres zu veranlassen?
- * Müsste man nicht das Gesetz so ändern, dass der Tierschutzbeauftragte mehr Kompetenzen und regelmässige Aufgaben (zum Beispiel jederzeit ein Zutrittsrecht zu Stallungen und Gebäuden, regelmässige Kontrollen etc.) erhält?

Antwort vom 30. September 2022

Zu Frage 1:

Vor einer Neubesetzung der Funktion des Tierschutzbeauftragten wollte die Regierung die Diskussion im Landtag zum Postulat betreffend die Stärkung des Tierschutzes in Liechtenstein abwarten. In der Postulatsbewantwortung wurde die Rolle des Tierschutzbeauftragten aus Sicht der Regierung dargelegt. Das Postulat wurde am 7. April 2022 abgeschrieben, woraufhin die Arbeiten am Stellenprofil und der Stellenausschreibung in Angriff genommen wurden.

Zu Frage 2:

In der Zeit der Vakanz wurde bzw. wird die Funktion des Tierschutzbeauftragten durch keine andere Person ausgeübt.

Zu Frage 3:

Die Ausschreibung zur Nachbesetzung des Tierschutzbeauftragten wird zeitnah erfolgen.

Zu Frage 4:

Die Nähe des Tierschutzbeauftragten zum Land wird im Nachbesetzungsprozess verstärkt berücksichtigt. Dies kann die Wahrnehmung der Tierschutzthemen und der Tätigkeit des Tierschutzbeauftragten verbessern. Die Funktion des Tierschutzbeauftragten ist aber keine behördliche im eigentlichen Sinn ist. Die Aufgaben des Tierschutzbeauftragten liegen unter anderem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung für die Anliegen des Tierschutzes, wie bereits anlässlich der Schaffung dieser Funktion im Jahr 2005 betont wurde.

Zu Frage 5:

Wie die Regierung in der erwähnten Postulatsbeantwortung festgehalten hat, erachtet sie die Kompetenzen und Funktionen des Tierschutzbeauftragten bereits als sehr weitreichend und im Sinne der Verbesserung des Tierschutzes als zielführend. Aufgaben im Bereich des Vollzugs der Tierschutzgesetzgebung vor Ort sind hoheitliche Aufgaben eines Amtes und sollen nicht mit den Aufgaben des Tierschutzbeauftragten vermischt werden. Das Aufgabenprofil des Tierschutzbeauftragten legt den Fokus auf Tätigkeiten, welche im regelmässigen Austausch mit dem Amt angegangen werden. So kann das Tierwohl vorbeugend gestärkt werden, ohne die bereits hohe Regelungsdichte noch zu verstärken.